

**Beste rotbe und blaue
Carmu-Sinte**
in Fläschchen von 12 Pf. an empfiehlt
Friedrich May in Bischofswerda.

Malz-Bonbons,

stets frisch und selbst bereitet, vorzügliches Mittel gegen
Husten und Heiserkeit, empfiehlt
die Apotheke zu Bischofswerda.

Kieler Sprossen

empfehlen in bester Qualität, sowie frisch marinirte
Seringe, Prab. Sardellen, Schweizer Käse, Senf,
Citronen, Capern etc.

Bernhard Kunze.

Beste neue türkische, ungarische u. böhmische
gebäckene Pflaumen
empfehlen billigst

Bernhard Kunze.

1600 bis 2000 Thaler

werden auf sichere Hypothek zu erborgen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

2 Fuder Dünger

sind zu verkaufen Bauzner Straße Nr. 63.

Dienst-Gesuch.

Ein junges, anständiges Mädchen, mit guten Zeug-
nissen versehen, sucht in der Stadt oder auf dem Lande
Unterkommen. Der Antritt kann sogleich erfolgen.
Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein möblirtes Zimmer

ist an einen oder zwei einzelne Herren zu vermieten
und sofort beziehbar Dresdner Straße 272.

Ein Pelztragen ist verloren worden. Dem
Finder eine gute Belohnung bei Abgabe
Nr. 92, zweite Etage.

Gefunden

wurde auf dem Wege von Burkau nach Ubst ein
Regenschirm. Der sich legitimirende Eigenthümer
kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren
bei Traugott Berthold in Nieder-Burkau zurückerhalten.

Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag, den 24. Nov., beginnt
Tanz-Unterricht in der Ischiederich-
schen Schänkwirtschaft zu Burkau.
Anfang Nachmittag halb 4 Uhr.

Wegen des einfallenden Bußtages werden Annoncen für nächste
Nummer spätestens bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr erbeten.
Die Redaction.

Redaction, Druck und Verlag von Friedrich May in Bischofswerda.

Ein kleiner grauer langhaariger Plüschhund mit
messingnem Halsband, auf dem Namen „Kasper“
hörend, ist den 18 d. M. am Bahnhofe hier abhanden
gekommen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene
Belohnung im Gasthaus zum „schleffischen Hof“.

Dank.

Hiermit sagen wir Allen den innigsten Dank, welche
uns bei dem am 2. April d. J. betroffenen Unglück,
durch welches uns sämtliche Gebäude nebst Inventar
durch Feuer zerstört wurden, unterstützten und sich
menschenfreundlich erbarmten und uns mit Nahrung
und Kleidung entgegenkamen. Herzinnigen Dank dem
Schwiedemeister und Gemeindevorstand Wilhelm Hein-
rich in Wölkau und dessen Ehefrau, welche uns, wie
unserm Vieh, sogleich Obdach gewährten, sowie alle
mögliche Hilfe leisteten. Herzlichen Dank dem Herrn
Gastwirth Forker und dessen Familie, sowie Meister
Näge nebst Ehefrau, welche stets unsere Zuflucht waren
und alle Bitten möglich machten. Dank den sämt-
lichen Mannschaften der Spritzen und Allen, die Hand
anlegten zur Tilgung des Feuers. Dank den Gemein-
den Großhähnchen und Schönbrunn, welche uns mit
Geld und Fuhrn unterstützten, auch der Gemeinde
Geismannsdorf mit Wickau, sowie der Frau verwittw.
Geneuß in Burkau, welche sich durch Geldbeiträge sehr
theilnehmend bewiesen. Außerdem den Herren Ritter-
gutsbesitzern Klahre auf Bannewitz, Schuhmann auf
Potschappitz, v. Brescius auf Rothnausitz, v. Griegern
auf Thumitz und dessen Pächter Herrn Bruchholz, sowie
den Gemeinden Wölkau, Kynitzsch, Stacha, Rothnaus-
itz, Medewitz, Spittwitz, Potschappitz, Laischendorf und
Einzelnen in Gannewitz, Thumitz, Demitz, Wohla und
Bischofswerda und unseren Verwandten, Thnen Allen
unseren herzlichsten Dank und Gottes-reiche Wieder-
vergeltung, wünschen aber, daß der allgütige Gott Sie
Alle vor dergleichen Prüfungen in Gnaden bewahren
möge!

Wölkau, den 20. November 1867.

Geißler, nebst Familie.

Anfrage.

Wie mag nur dem in der Militärstraf-Anstalt zu
Dresden commandirten Unteroffizier G—h die Aus-
quartierung in Bischofswerda am Sonntag, den 17. d.,
Abends 11 Uhr, bekommen sein?

Dresdner Producten-Börse vom 15. Novbr.
Weizen, weißer 89—97 Thlr., brauner 83—93 Thlr.
Roggen 69½—73½ Thlr. Gerste 50—53 Thlr. Hafer
26½—30 Thlr. Spiritus (100 Quart = 121½ Dr. R.) 21½

Bauzner Producten-Preis

vom 16. November 1867.

Weizen	7 Thlr.	15 Ngr.	bis	7 Thlr.	25 Ngr.	— Pf.
Korn	5	15	5	22	5	
Gerste	4	—	4	5	—	
Hafer	2	5	2	12	5	
Erbfen	6	—	—	—	—	
Butter	in Bauzen		16 Ngr.	— Pf.		bis 17 Ngr. — Pf.
	à Kanne		in Bischofswerda	18	—	19

pap
ein
che
Der
alle
gel
den
Er
Pr
flur
Bo
em
bet
Di
Be
hal
wei